

Aufnahmebogen Seniorenheim Neandertal

Talstrasse 189, 40822 Mettmann, Tel. 02104-9870, Fax 02104-987155

Internet: www.seniorenheim-neandertal.de

Pflegebedürftiger							
Name des / der Pflegebedürftigen:	Vorname:	Gebu	rtsdatum + Ort:	Geburtsname:			
Bisheriger Wohnort:		Telefonnumm	ner:	Staatsangehörigkeit:			
Familienstand:	Konfession:						
F	Bezugspersonen de	r / des Pflege	ebedürftigen				
1. Kontakt:	Postanschrift:		Telef	on:			
Name, Vorname:							
Verwandschaftsv.: Funktion:	Email:		Mobil	telefon:			
2. Kontakt:	Postanschrift:		Telefo	on:			
Name, Vorname:	Postariscrint.		I eleli	OII.			
INAME, VOMAME.							
Verwandschaftsv.:	Email:		Mobil	telefon:			
Funktion:							
3. Kontakt:	Postanschrift:		Telef	on:			
Name, Vorname:			Mark	4.1.5			
Verwandschaftsv.:	Email:		Mobil	telefon:			
Funktion:							
4. Kontakt:	Postanschrift:		Telef	on.			
Name, Vorname:	1 Ostansonnt.		Telen	on.			
Verwandschaftsv.:	Email:		Mobil	telefon:			
Funktion:	D 1 1:5		T. I. C				
5. Ärzte: Name, Vorname:	Postanschrift:		Telef	on:			
	Email:						
Fachrichtung:	Musuksu wadi	Offic was save well also					
Name Kranken- u. Pflege	Kranken- und I	riegeversich	erung Versicherungsni	limmer:			
Name Manken- u. Fliege	versionerung.		versionerungsin	ummer.			
Anschrift der Versic		Rezeptgebührenb	efreiung:				
	Zusatzv	rersicherung:					
Zusätzliche Informationen:							
Rev. 2.1/ 2025	Form <i>i</i>	∖u 02	Seniore	enheim Neandertal			

					i
1. Rente 1:	€ Renten	träger:			
2. Rente 2:	€ Renten	träger:			
3. Sonstiges	€ Renten	träger:			
Vermögenswerte obei	rhalb der Fr	eibetraasbeare	nzung gemäß (SGB	
(nach dem aktuellen Satz d			33.		
1. Sparguthaben: ja ☐	nein 🗌	2. Ha	ius-/ Grundbesitz:	ja □	nein 🗌
3. Andere Vermögenswerte:	ja □	nein 🗌			
Pflegebedürftigkeit vo	n der Pfleg	ekasse beschei	nigt (bitte Kopie	e beifüge	en)
Grad 1: Grad 2:	Grad 3:			15:	
Eine Bescheinigung ist noch nich	nt erstellt worden	Besche	einigung liegt bei		
Sozialhilfeantrag gest	ellt			_	
ja 🗌 Anso	chrift des Soziala	mtes:			
nein 🗌					
am					
Sonstige Kostenträge	r (z.B. Beih	ilfekasse)			
ja 🗌 Anso	chrift des Kostent	rägers:			
nein 🗌					
Schwerbehinderung					
	hrift dae Varoard	ungaamtaa:			
	chrift des Versorg	ungsamies.			
Merkzeichen:					
Gewünschter Aufnahm	etermin				
Quartal / Kalenderjahr:					
Doppelzimmer:					
Einzelzimmer:					
Bemerkung:					
Ort, Datum		terschrift des Antragstel			
Begegnet älteren Mer Rev. 2.1/2025	rschen mit	Achtung und h FormAu 02			mt _{Die Bibel} m Neandertal
5 BEV / 1/20/5		FORMAU UZ	501		



Aufnahmebogen für das Seniorenheim Neandertal

Talstrasse 189, 40822 Mettmann, Tel. 02104-9870, Fax 02104-987155

Internet: www.seniorenheim-neandertal.de

			P	flegea	namne	se					
Name:						Geb. Datum:					
Körperpflege / Kleidung				Bewegung / Lagerung							
	selbständig	geringe Hilfe	vollst	. Hilfe			selbständig	geringe Hilfe	vollst.	Hilfe	
Waschen]	Aufste	ehen]	
Mundpflege					Gehei	n]	
Zahnprothese					Benutz	ung Gehhilfe]	
Rasieren]	Benutz	ung Rollstuhl]	
An- Auskleiden]	Sitzer	ı]	
Besonderheiten	(Hautzustand, Pt	flegemittel, Gewol	nnheiten)								
Ernährung					Sondenkost:						
	selbständig	Anregung Aufforderung	gering	e Hilfe	vollstär	ndige Hilfe	Art:	tägl. Menge:		ml	
Hilfe b. Essen:]			Schwerkraft:				
Essgewohnheite	en (Bedürfnisse):						Pumpe:	☐ pro Std	l:	ml	
							Sonde liegt se	it:			
Tägliche Trinkm	nenge:	ml		Ressou	ırcen / Be	edürfnisse:					
Trinkverhalten:											
Ausscheidu	ngen										
Hilfe nötig ja ☐ nein ☐ gelegentlich ☐ Stu							Stuhlgang normal				
Art der Hilfe:						eher Durchfall eher Verstopfung					
Harninkontinenz	Harninkontinenz ja ☐ nein ☐ gelegentlich ☐ letzter Stuhlgang:										
Stuhlinkontinen: ja 🗌 nein 🗎 gelegentlich 🗋 Toilettengang alle Stunden											
Blasenkatheter: ja 🔲 letzter Wechsel: Inkontinenzbescheinigung seit dem:											
Bedürfnisse / G	ewohnheiten:										
Kommunika	ition				Orie	ntierung					
Hörgerät re.	☐ Hörge	erät li.	Brille				ja	nein	zeitwe		
Sprache (Sprechvermögen, Einschränkungen, Störungen):					Zur Pe	erson:					
						Ort:					
Sehen (Sehvermögen, Sehstörungen, Sehhilfen):					Zur Ze	eit:					
					Situat						
Hören (Hörver	Hören (Hörvermögen, Sprachverständnis):					auftendenz					
						Hilfe erbitte				<u> </u>	
Ressourcen:											
-						ußtseins					
Befinden in der Nacht					wac		anspred				
Schlafstörungen (regelm.): ungestört:						nolent:	komatös	s: <u> </u>			
nächtliche Unruhezustände (regelm.):					Anmerkung:						
Schlafrituale:					Körpergröße / Gewicht / Vitalwerte						
Bedürfnisse:					Körpergröße: gemessen am:						
Pflegegrad	0 4	2 2	4	_	Blutzu		Blutdrud				
Akt. Pflegegrad:	0 1	2 3	4	5	Ge'	wicht:		sen am:			
Nousinaturium !	D D						nektisch:	schlank:	normal:		
medelnstutung b	Neueinstufung beantragt am: vollschlank: ☐ adipös: ☐										

Vitale Funktionen				Freizeit und Beschäftigung					
Durchblutungsstörunger		Ödeme:		ist motiviert: sucht Beschäftigung:					
Schwindel:		Atemnot:		kann sich konzentrieren: beschäftigt sich selbst:					
verschleimte Atemwege:		verminderte Herzleistung:		Selbstüberschätzung: ist gelangweilt:					
friert leicht:		Atemeinschränkung:		Desorientiertheit: Angst / Furcht:					
Hypotonie:		Schmerzen beim Atmen:		Fehlender Antrieb, Motivatic Depression:					
Hypertonie:		eingeschränkte Belastbarkeit:		kann den Tagesablauf selbst gestalten:					
kann Zimmertemperatur	selbst re	egulieren:		kann Anleitungen verstehen:					
kann Kleidung selbst wä	hlen:			Eigen- und Fremdgefährdung durch falsches Handeln:					
kann Hilfe anfordern:				kann sich nur kurze Zeit konzentrieren:					
Sonstiges:				Raucher: Nichtraucher:					
Geschlechterrolle				Eigene Sicherheit gewährleisten					
Akzeptiert die Regeln de	s Zusam	menlebens:							
Hat ein intaktes Schamg	efühl:			Erkennt Gefahren und reagiert angemessen:					
Kann seine / ihre Wünsc	he äuße	rn:		Kann sich auf neue Verhältnisse einstellen:					
Lehnt Hilfe des anderen	Geschle	chts ab:		Vertraut den Personen der Umgebung:					
Kann sich nicht geschled	chtspezifi	isch kleiden:		Kann die Notrufanlage entsprechend nutzen:					
Hat ein starkes Bedürfni	s nach Z	ärtlichkeit:		Erkennt allgemeine Gefahren nicht:					
Angst vor dem anderen	Geschled	oht:		Gefährdet sich mit Stromquellen:					
Aggression gegen das a	ndere G	eschlecht:		Gefährdet sich mit offenen Fenstern, Türen usw.					
Abwehr gegen Körperko	ntakt und	d Berührung:		Bedürfnisse:					
Sexuelle Übergriffe:		enthemmtes Verhalten:							
Bedürfnisse:									
Soziale Bereiche									
Will informiert sein		Sprachbarrieren		Hat Kontakt zu Angehörigen / Vertrauenspersonen					
Kann sich konzentrieren		Ist gruppenfähig		Pflegt telefonische Kontakte					
Ist eigeninitiativ		Ist kontaktfreudig		Nimmt Hilfe und Unterstützung an					
Ist interessiert an Neuen		Zieht sich zurück		Kann Kontakte nicht aufrecht erhalten					
lst antriebsarm		Fühlt sich isoliert		Ressourcen / Bedürfnisse:					
Ist mißtrauisch		Ängste							
Existentielle Erfah	runger	1							
Hat Lebensmut:				Setzt sich mit neuen Gegebenheiten auseinander:					
Ist offen für Gespräche:				Findet Kraft und Halt:					
Teilt ihre / seine Gefühle	mit:			Geht selbstständig mit Trauer um:					
Drückt eigenen Schmerz	z aus:			Beschäftigt sich aktiv mit Verlusten:					
Akzeptiert Abhängigkeit	nicht:			Fügt sich schwer in Gemeinschaft ein:					
Fühlt sich abgeschoben	/ wertlos	:		Hat Angst vor neuem Lebensabschnitt:					
Sieht im eigenen Leben	keinen S	inn:		Verlust von Eigenständigkeit:					
Hat Angst vor				Verlust von					
Hadert mit dem eigenen	Schicks	al:		Kann Freude empfinden:					
Schmerzen									
Keine Schmerzen:		wenn ja wo:							
Schmerzen:		Schmerzmedika	ation:	□ siehe Medikamente: □					
Datum: Unterschrift: Tel. Durchwah				urchwahl: Stempel					
0	<i>+</i> انة	. Manara 7 4 1	la #	a and half through the limit of the second					
Begegnet Rev. 2.0/ 2025	mere	N Menschen mit Aci FormAu 03	uung	g und helft ihnen, wo ihr könnt Die Bibel Seniorenheim Neand	ortal				
10V. C.U/ CUCU		i Ollima US							



Aufnahmebogen für das Seniorenheim Neandertal

Talstrasse 189, 40822 Mettmann, Tel. 02104-9870, Fax 02104-987155 Internet: www.seniorenheim-neandertal.de

Ärztlicher Teil								
Name: Vorname:			Geb. Dat	um:	Name Hausarzt:			
Anamnes	e / Vorerkrankunge	n						
Datum:	Diagi	Diagnose:			Diagnose:			
Madikam	n to				.,	Bemerkung		
Medikame	ente	morgens	mittags	abends	abends nachts Be			
Wundvers	sorgung				Wundmarki	erung		
Dekubitus: n		Wo →	(12)	-		(20) 23)		
Grösse/Tiefe	trocken feucht					22		
			(4) 5		£	23 24		
				10)	22	31 32 28		
Anstecku	ngsgefahr		7.8	12 12	eman 2	33 37 30		
Der Patient /	die Patientin ist frei von	ansteckenden	14 17	W/ 43	49	34 38 1		
Krankheiten	(z.B. Hepatitis, MRSA, 1	1-111-1	44,460	Om.50	1-11-1			
Der Pat./ die	Patientin ist <u>nicht</u> frei v	(15) (18)	45	51	(35) (39)			
Krankheiten	(z.B. Hepatitis, MRSA, 1	⊺BC usw.) □	16	•••	<u> </u>	36 2 240		
Besonde	erheiten Allergien, Anfallsl	eiden, Herzschrittmacher		Impfu	ungen	,		
			Tetanus:	∐ ja		nein		
			Grippeschutz:	□ ja				
SARS-CoV-2 Status SARS-CoV-2 Infektion in Vergangenheit ja nei								
1. Impfdosis Wirkstoff:			Datum:		genesen seit:			
	2. Impfdosis Wirkstoff:				ungeimpft			
3. Imp	fdosis Wirkstoff:		Datum:					
•	fdosis Wirkstoff:		Datum:					
Bemerkungen								
Datum:	Unterschrift:	Tel. l	Ourchwahl:		Stempel			
Rev. 2.0/ 2025			Ser	niorenheim N	leandertal			